Polizei stellt klar: Vom Sexualstraftäter gibt es kein Foto

Seit Samstagabend fahndet die Polizei nach einem Sexualstraftäter, der in der Nähe des ehemaligen Oberadener Bahnhofs ein 15-jährigen Mädchen brutal missbraucht hatte. Zusätzlichen Ärger bereiten jetzt Zeitgenossen, die ein angebliches Foto des mutmaßlichen Täters hauptsächlich über Facebook und WhatsApp verbreiten. Ein Foto vom Täter gebe es nicht, stellt die Pressestelle der Kreispolizei Unna unmissverständlich klar.

Am Samstag ist ein 15-jähriges Mädchen von einem bisher Unbekannten sexuell missbraucht worden. Die Polizei Unna berichtete darüber im Presseportal und auf ihrer Facebookseite. Der Vorfall sorgt berechtigterweise für sehr viel Aufsehen und viele Nachfragen.

Am heutigen Tag wurde allerdings durch Unbekannte in den sozialen Netzwerken und hier hauptsächlich auf Facebook und in WhatsApp-Gruppen das Bild eines Mannes veröffentlicht, mit dem Zusatz, dass es sich um den Verdächtigen handelt.

Das ist nicht so, gegen diese Person wird von Seiten der Polizei nicht ermittelt. Dieses Bild ist nicht durch die Polizei Unna oder mit deren Wissen veröffentlicht worden. Durch das Einstellen des Fotos werden zum einen die Persönlichkeitsrechte der Person verletzt, zum anderen könnten hier strafrechtliche Normen erfüllt sein und ein Unschuldiger zu Unrecht verfolgt werden.

Anrufer berichteten davon, dass das Bild in Kindergärten ausgehängt und Kindern auf ihr Handy weitergeleitet wurde.

„Durch das Veröffentlichen des Bildes wird nicht nur Panik

geschürt, sondern auch die Ermittlungen der Polizei erschwert. Wir bitten Sie daher noch einmal eindringlich, dass Bild nicht mehr zu verbreiten, sondern aus den sozialen Netzwerken zu löschen“, heißt es dazu in einer Erklärung der Polizei.

Die Polizei sucht weiterhin nach Zeugen. Hinweise bitte an die Polizeiwache in Kamen unter 02307 921 3220 oder 921 0.